

Lutz M. B.

„Lauthard hin und Lauthard her Lauthard ist kein Magister mehr“

So sang die Hallesche Straßensjugend von dem damals volkstümlichsten Mann in Halle, dem Magister u. Privatdozenten Lauthard (den sie manchmal schon besoffen in der Gasse hatte liegen sehen), als er sich zum Söldner-Musketier bei einem preuß. Regiment in Halle gemeldet hatte.

Geschah 1783. Im Dez. 1930 Ein Times-Feuill.

Literary Supplement 200 Zeilen

über 13. Aufl. Lauthards Leben u. Schicksale

der Neuausgabe der Selbstbiographie in Lutz M. B.; herausgegeben von Professor Paul Holzhausen-Bonn aus Anlaß von dessen 70. Geburtstag. (Geh. ^{2 Bände} M. 11.—, Leinen M. 16.—)

Auszug aus der „Times“:

„Kein Leser der Lauthardschen Selbstbiographie wird sich wundern, wenn er hört, daß dieses vor hundert Jahren erschienene Buch, seitdem Dr. Holzhausen es 1908 wiederentdeckte, in Deutschland 13 Auflagen erreichte und während des letzten Krieges ins Französische übersetzt wurde. Dr. Holzhausen ist ein Gelehrter von internationalem Ruf, und sein 70. Geburtstag wird gebührend gefeiert durch die Neuherausgabe eines Buches, das für beide Länder von größtem Interesse ist — übrigens unter den heutigen Umständen ebenso für andere Völker.“

Lauthard war ein außergewöhnlicher Mensch, der in einer ganz außergewöhnlichen Zeit ein außergewöhnliches Schicksal hatte und eine seltene Gabe besaß, seine Erlebnisse und Erfahrungen in schlichten, herzhaften Worten, ohne Furcht und ohne Rücksichtnahme zu erzählen. Keiner hat mit derselben Eindringlichkeit eine solch ergreifende Schilderung großer Geschehnisse gegeben.“

Dsnabrücker Tageblatt, 12. 12. 30:

„Eins der abenteuerlichsten Leben unserer Literatur, seltsamer, wilder, verworrener noch als das des Simplizius, phantastischer als jede Dichtung trat auf den Plan, ein Dasein, wie es ungehemmter keine Zeit hervorbrachte. Der Theologiestudent, Vikar, Lehrer, Magister, Dozent, preussischer Infanterist, Spion im Lohne Frankreichs, Sansculotte, Korporal bei der Schwäbischen Reichsarmee, Pfarrer, Literat spiegelt das ganze Ende des achtzehnten Jahrhunderts in sich, aus dem er in seiner Zerrissenheit und Größe nicht wegzudenken ist. Er ist der Landstreicher Gottes, der reine Tor, ein Genie aus unabgezogenen Quellen. Das Buch reiht eine Auflage an die andere.“

Keine
Wissenschaftl.
Bibliothek

Keine
Privat-Bibl.
von Rang

Keine
Volks-Bibl.

ohne
Lauthard!

②

1 Probestück mit Vorzugsrabatt

Robert Lutz Nachfolger Otto Schramm Stuttgart